



WAR DER KRIEG

200 KAMPAUFNAHMEN AUS DER FRONT
IN GANZLEINEN M. 15.—

FRANZ SCHAUWECKER besorgte die Bildauswahl und schrieb die das Werk und die einzelnen Abschnitte begleitenden Worte. Die 200 Aufnahmen, die das Werk enthält, sind aus 25000 Photographien ausgesucht, die Frontkämpfer zur Verfügung gestellt hatten. Das Buch stellt zwei Bücher in einem dar: Das Erlebnisbuch des Frontkämpfers in Wort und in Bildern. Beide Teile verschmelzen zu einem neuen geschlossenen Ganzen, wie es in den Erlebnisbüchern bisher unbekannt ist. In diesem Werk geht es nur um den Krieg als solchen. Etappe, Paradebesichtigung und Rekrutendepot, Uebungsfeld und Garnison sind ausgeschaltet. Maßgebend allein ist der Krieg als Landschaft und Material und ist der deutsche Mensch als Kampsoldat, der, einer gegen fünfzehn, seine Schlachten auf dem Lande, dem Wasser und in der Luft schlug, übermüdet, hungrig, verlaust, verdreckt, Sieger blieb auf allen Kriegsschauplätzen dieser Erde, in Frankreich, Rußland, Italien, dem Balkan und Afrika, die Marter wochenlanger Unterseebootfahrt trotzig auf sich nahm und die dreadnought gesicherte britische Seeherrschaft in brüllenden Schlachten brach. In diesem Verständnis ist dieses Bildwerk.

DIE GESCHICHTE DES DEUTSCHEN FRONTSOLDATEN

DAS UNSICHTBARE DENKMAL ZEHN JAHRE SPÄTER AN DER WESTFRONT

IN GANZLEINEN M. 20.—

VON MAXIM ZIESE UND HERMANN ZIESE-BERINGER

Jeder Frontkämpfer hat sich schon gefragt: Wie sieht heute meine Stellung aus, wo ich verwundet wurde, aus der ich stürmte, wohin ich in dunklen Nächten Munition und Material trug... Weht dort heute Korn im Sommerwind, wächst junger Wald auf den kahlgeschossenen Höhen des Chemin des dames? Antwort gibt dieses Buch. Im Bilde erstehen hier alle die Täler, Dörfer und Hügel mit Namen, die einst unbekannt waren, dann wie ein Schrei durch die Seele zweier Völker gellten und nun auf immer wie ein Todesgeläut durch die Geschichte gehen werden. Jeder von uns kennt sie: sie heißen Flandern, Arras, Chemin des dames, Champagne, Argonnen, Verdun und Vogesen! So entrollt sich ein Bild der Westfront von heute, und für jeden, der je in einem Graben gestanden und nach dem unbetreibaren Lande jenseits seines Drahtverhaues geschaut, bringt dieses Buch in Bild und Text die Erfüllung eines immer heimlich getragenen Wunsches:

„DIE GESCHICHTE DES NIEMANDSLANDES IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART“

Z

FRUNDSBERG-VERLAG G. M. B. H. / BERLIN SW 11